

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 09/23

Datum / Zeit	Mittwoch, 14. Juni 2023 / 18:00 – 22:10 Uhr
Ort	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
Vorsitz	Christian Öhri, Gemeindevorsteher
Anwesend	Reto Bischof, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Christian Büchel, Gemeinderat Fabian Haltinner, Gemeinderat Jürgen Hasler, Gemeinderat Patricia Oehri-Eggenberger, Gemeinderätin Benedikt Oehry, Gemeinderat Carmen Reutegger, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Gast	Für alle Bauraktanden: Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung
Protokoll	Judith Augsburg, Sekretärin der Gemeindeverwaltung Tatjana Büchel, Gemeindesekretärin

Protokoll veröffentlicht am 20.06.2023



Christian Öhri, Gemeindevorsteher

Gemeinde Ruggell: Gemeinderechnung 2022

Gast:

Armin Allgäuer, Leiter Finanzen

Antrag Gemeindekasse

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ergebnis von -TCHF 2'200 ab. Im Voranschlag war ein Ergebnis von - TCHF 1'556 budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die betrieblichen Erträge um TCHF 743 gestiegen. Der betriebliche Aufwand inkl. Abschreibung ist um TCHF 1'168 höher ausgefallen wie budgetiert.

Die Gesamtrechnung weist für das Jahr 2022 ein Ergebnis von - TCHF 2'181 aus. Gemäss Budget wurde mit einem negativen Ergebnis von - TCHF 4'909 gerechnet. Der Gesamtertrag konnte gegenüber Budget um TCHF 747 gesteigert werden. Der Gesamtaufwand ist gegenüber Budget um TCHF 1'982 tiefer ausgefallen. Die Nettoinvestitionen betragen TCHF 2'034. Im Voranschlag wurde noch mit TCHF 5'500 gerechnet. Durch den Jahresverlust von -TCHF 2'200 verringert sich das Eigenkapital auf TCHF 62'090.

Armin Allgäuer, Leiter Gemeindefinanzen, wird die Jahresrechnung ausführlich an der Sitzung vorstellen. Gemäss Art. 16, Abs. 6 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes vom 7. Mai 2015 ist die Gemeinderechnung nach Genehmigung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31.12.2022 mit folgenden Eckdaten:

Eckdaten in CHF	2022
Verlust Erfolgsrechnung	- 2'200'577
Nettoinvestitionen	2'034'189
Finanzierungsdefizit der Gesamtrechnung	- 2'181'231
Eigenkapital	62'090'694
Bilanzsumme	68'899'324

Erörterung

Armin Allgäuer stellt die Gemeinderechnung 2022 vor. Der Sachaufwand in der Erfolgsrechnung hat eine Zunahme von TCHF 634 oder 8.5% gegenüber Budget zu verzeichnen. Im Baulichen Unterhalt für Dritte wurden TCHF 366 mehr aufgewendet. Mit Aufwendungen von TCHF 200 ist der nichtbudgetierte Ausbau des Heizraumes für die Heizzentrale sowie die Zusatzaufwendungen von TCHF 187 für das Abwasser-Kontrollbauwerk Deponie dafür hauptverantwortlich. Im Bereich Dienstleistung / Honorare wurden TCHF 264 mehr ausgegeben, wovon TCHF 179 für die Deponiebauleitung sowie Standortuntersuchung - / Eignung der Deponie Limsenegg und Kela zurückzuführen sind. Der Personalaufwand ist gegenüber Budget um TCHF 559 oder 14.5% höher ausgefallen. Die Mehraufwendungen sind grossteils auf die Anpassung der Rückstellung für Überbrückungsrenten zurückzuführen.

Die Nettoinvestitionen betragen gesamthaft TCHF 2'034 (Budget: TCHF 5'550). Die grössten Einzelposten bilden dabei den Bau des Industriezubringers mit dem neuen Strassenstück (TCHF 1'411), Investitionsbeitrag an die WLU (TCHF 359) sowie die Erweiterung der Tennisanlage mit einem Allwetterplatz (TCHF 183). Im Budget 2022 war auch der Bau des neuen Judozentrums berücksichtigt, welches auf dieses Jahr verschoben wurde.

Die Gemeinderechnung 2022 wurde durch die Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG sowie die Geschäftsprüfungskommission (GPK) in den letzten Wochen geprüft.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Gemeinderechnung 2022 einstimmig. Der ausführliche Rechnungsbericht 2022 ist auf der Webseite www.ruggell.li (Downloads, Rechnungsberichte) abrufbar. Gemäss Art. 41, Abs. 2, lit. b des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

Vorsorge für die Gemeindeentwicklung: Grundstückstausch Parzelle Nr. 1141, 1614 und 3395

Antrag Tiefbau

Die Wohlwend Tiefkühlspezialitäten AG realisierte im Jahr 2004 auf der Ruggeller Gemeindeparzelle Nr. 1614 ihren Hauptsitz und befindet sich seit da an im Baurecht. Nun bietet sie der Gemeinde Ruggell eine Tauschmöglichkeit für die Gemeindeparzelle Nr. 1614 an, so dass das bestehende Baurecht nicht mehr benötigt wird und in der Folge aufgehoben werden kann.

Die Wohlwend Tiefkühlspezialitäten AG würde der Gemeinde Ruggell das Grundstück Nr. 1141, welches sich teilweise in der Wohnzone 2 und teilweise in der Dorfkernzone befindet sowie einen Teil der Parzelle Nr. 3395, welche sich in der Arbeitszone Nord befindet, übergeben. Im Gegenzug erhält sie das Grundstück Nr. 1614, auf welchem sich ihr aktueller Hauptsitz befindet.

Diesbezüglich liess die Bauverwaltung von zwei unabhängigen Immobilienbewertungsunternehmen die betroffenen Grundstücke schätzen. Mit dem gemittelten Marktwert aus diesen beiden Schätzungen konnte dadurch die nötige Teilfläche im Umfang von 638.3 m² der Parzelle Nr. 3395 ermittelt werden, so dass der Tausch Wertgleich erfolgen kann.

Die Verhandlungen mit den Vertretern der Wohlwend Tiefkühlspezialitäten AG waren sehr konstruktiv. Die Gemeindevorstellung empfiehlt diesen Tausch aus strategischen Gründen. Folglich kann ein sehr wichtiges Grundstück in der Wohnzone erworben werden. Durch einen derartigen Tausch konnten im Jahr 2011 die Wohlwend Tiefkühlspezialitäten AG bereits das Grundstück für ihr Tiefkühlager in ihren Besitztum bringen und die Gemeinde erhielt ein Tauschgrundstück, aus welchem unter anderem Flächen für den Kreisel Industriezubringer sowie im Bereich südlich vom Musikhaus gewonnen werden konnten, wodurch ein grosser Beitrag für die Siedlungsentwicklung von Ruggell geleistet wurde.

Antrag zur Beschlussfassung

Tausch des Gemeindegrundstücks Nr. 1614 im Industriering mit dem Grundstück Nr. 1141 am Kapellaweg und einer Teilfläche von 638.3 m² des Grundstücks Nr. 3395 im Industriering mit der anschliessenden Auflösung vom bestehenden Baurechtsvertrag mit der Wohlwend Tiefkühlspezialitäten AG.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig. Gemäss Art. 41 Abs. 2 lit. f des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

Sanierung der Landstrasse (Ausbau 2023): Landerwerb Parzelle Nr. 161

Antrag Tiefbau

Am 18. Januar 2023 genehmigte der Gemeinderat das Projekt und den Kredit für die Ausbaustufe 2023 der Landstrasse sowie die Sanierung vom Poliweg. Mit diesem Projekt wurde der Verkehrsknoten im Bereich der Landstrasse, der Kreuzstrasse und vom Poliweg gemäss den heutigen Normen konstruiert. Daraus folgend werden die Einlenkbereiche in die Seitenstrassen grösser als bisher, weshalb Landerwerb nötig wird.

In Bezug auf den nördlichen Einlenkbereich vom Poliweg wurden mit dem Eigentümer der Parzelle Nr. 161 Gespräche geführt und entsprechend den gängigen Konditionen vom Land für die Abtretung der benötigten Fläche angeboten. Dabei wird der amtliche Schätzwert als Kaufpreis angenommen und die Ausnutzungsziffer bleibt bezogen auf die ursprüngliche Parzellenfläche bestehen. Da sich der Landerwerb auf eine Ecke des Grundstücks bezieht, bleibt die Baulinie unabhängig der Landabtretung für die Parzelle Nr. 161 unverändert.

Antrag zur Beschlussfassung

Kauf der für den Einlenker Poliweg benötigten Fläche der Parzelle Nr. 161 in der Grösse von vier Quadratmetern zum amtlichen Schätzwert.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Pumpbowlanlage: Vergabe Planungs- und Ausführungsarbeiten

Antrag Tiefbau

Am 18. Oktober 2022 hat der Gemeinderat das Projekt der Pumpbowl- und Streetskateranlage sowie die Erweiterung der Tennisanlage genehmigt. Die entsprechenden Projektierungs- sowie Ausführungsarbeiten für die Pumpbowlanlage wurde von der Firma Velosolutions aus Flims offeriert. Sie führten bereits die Realisierung der Pumptrack aus und können unter Berücksichtigung vom Gesamtprojekt ihre Arbeit entsprechend fortsetzen.

Die Summe für die Planungs- und die Ausführungsarbeiten der Pumpbowlanlage beträgt CHF 50'357.90 (inkl. MwSt.) und ist im genehmigten Kredit enthalten.

Antrag zur Beschlussfassung

Vergabe der Planungs- und Ausführungsarbeiten der Pumpbowlanlage an die Firma Velosolutions aus Flims zur offerierten Summe von CHF 50'357.90 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Gemeindesaal: Ersatz Bühnenbeleuchtung auf LED

Antrag Tiefbau

Die Beleuchtung im Bühnenbereich ist in die Jahre gekommen, weshalb auch keine Leuchtmittel mehr erhältlich sind. So wurden in der Vergangenheit bei defekten Leuchtmitteln einzelne Lampen komplett gegen eine moderne LED-Leuchte ersetzt. Nun sollen die restlichen übriggebliebenen alten Leuchten durch neue LED-Leuchten ersetzt werden, so dass bei einem Ausfall keine Wartezeit entsteht und der Energieverbrauch gesenkt werden kann.

Aus diesem Grund liess die Liegenschaftsverwaltung eine entsprechende Offerte von der Firma „die WERKstätte anstalt“ aus Ruggell erstellen. Der komplette Ersatz von den restlichen 33 alten Leuchten würde dabei CHF 13'368.15 (inkl. MwSt.) betragen. Die nötigen Mittel sind im Budget 2023 vorgesehen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites in der Höhe von CHF 13'500.00 für den Ersatz der Bühnenbeleuchtung im Gemeindesaal auf LED.
2. Vergabe vom Auftrag für den Ersatz der Bühnenbeleuchtung im Gemeindesaal auf LED an die Firma „die WERKstätte anstalt“ aus Ruggell zur offerierten Summe von CHF 13'368.15 (inkl. MwSt.).

Erörterung

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.

Genehmigung der Kommissionen: Beitritt Verein Gemeinschaftsgarten in Kulturkommission

Antrag Verein Gemeinschaftsgarten

Der Vorsitzende der Kulturkommission Fabian Haltinner hat vom Verein Gemeinschaftsgarten, in Vertretung von Cornelia Hanselmann, den Antrag auf Aufnahme in die Kulturkommission erhalten. Birgit Hilti-Oehri vom Verein Gemeinschaftsgarten würde die Vertretung in der Kulturkommission übernehmen.

Antrag zur Beschlussfassung

Entscheid über die Aufnahme des Vereins Gemeinschaftsgarten in die Kulturkommission.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Reglemente:

Anpassung des Ehrungsreglements 2023

Antrag Vorsteher

Im Ehrungsreglement der Gemeinde ist unter Ehrungen von Jubilaren festgehalten, dass Goldene und Diamantene Hochzeiten sowie hohe Geburtstage in würdiger Form von Seiten der Gemeinde geehrt werden. Diese Tradition soll in den kommenden Jahren der heutigen Zeit und Möglichkeiten weitergeführt werden. Für ein längerfristiges, passendes Ehrungsreglement wurden die unterschiedlichen Rückmeldungen der Seniorinnen und Senioren, die Erfahrungen der bisherigen Vorsteherin und der Seniorenkoordinationsstelle berücksichtigt und eingeholt. Weiters fand ein Vergleich bzw. Austausch mit anderen Gemeinden statt, wie sie die Ehrungen vornehmen.

Die demografische Entwicklung und das Wachstum der Gemeinde liess die Anzahl der persönlichen Besuche der Gemeindevorsteherung in den letzten Jahren steigen. Vorsteher Christian Öhri ist es aber weiterhin sehr wichtig, selbst die Jubilarinnen und Jubilare besuchen zu können. Dafür wird folgender Rahmen vorgeschlagen:

- Die Besuche finden nicht am Wochenende oder am Abend statt.
- Das persönliche Gespräch wird gegenüber einer Festteilnahme bevorzugt.
- Der Besuch muss nicht genau am Geburtstag stattfinden.
- Möchte die Jubilarin / der Jubilar keinen Besuch, schickt der Vorsteher alternativ eine Glückwunschkarte mit einem Geschenk.
- Ausnahmen in Einzelfällen sind jederzeit möglich.

Dies bedeutet im Detail:

80 Jahre	Bei einem Besuch: - Glückwunschkarte - Ruggeller Dinkelkissen CHF 60.00 - Gutschein CHF 100.00 - Fotograf - Trachten	Kein Besuch gewünscht: - Glückwunschkarte - Gutschein CHF 100.00 - Blumendekoration für Karte CHF 20.00
85Jahre 95 Jahre	- Glückwunschkarte - Gutschein CHF 100.00 - Blumendekoration für Karte CHF 20.00	
90 Jahre 100 Jahre*	Bei einem Besuch: - Glückwunschkarte - Bangshofkorb CHF 70.00 - Gutschein CHF 100.00 - Fotograf - Trachten	Kein Besuch gewünscht: - Glückwunschkarte - Gutschein CHF 100.00 - Blumendekoration für Karte CHF 20.00
Goldene Hochzeit	Glückwunschkarte Gutschein CHF 100.00	

*Bei einem 100-jährigen Geburtstag findet ein spezielles Programm statt und ein spezielles Geschenk wird überreicht.

Das Ehrungsreglement soll entsprechend angepasst werden.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anpassungen im Ehrungsreglement.

Erörterung

Vorsteher Christian Öhri stellt den Antrag ausführlich vor. Ihm war es wichtig, alle Rückmeldungen einzuholen und eine langfristige und praktikable Lösung zu finden. Oberste Priorität ist dabei, diese wichtige Tradition weiterhin aufrecht erhalten zu können. Die Ruggeller Trachtengruppe ist bei den Besuchen weiterhin gerne dabei.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Gemeinderat: Sitzungskalender 2024

Antrag Vorsteher

Für das kommende Jahr wurde beiliegender Sitzungskalender vorbereitet. Die Sitzungen sollen weiterhin am Mittwoch um 18 Uhr stattfinden.

Antrag zur Beschlussfassung

Prüfung der Termine und Fixierung des Sitzungskalenders 2024.

Beschluss

Der Gemeinderat definiert wie folgt den Sitzungskalender für 2024:

17. Januar 2024 (Mittwoch)
07. Februar 2024 (Mittwoch)
28. Februar 2024 (Mittwoch)
20. März 2024 (Mittwoch)
17. April 2024 (Mittwoch)
08. Mai 2024 (Mittwoch)
22. Mai 2024 (Mittwoch)
12. Juni 2024 (Mittwoch)
03. Juli 2024 (Mittwoch)
21. August 2024 (Mittwoch)
11. September 2024 (Mittwoch)
02. Oktober 2024 (Mittwoch)
22. Oktober 2024 (Dienstag)
13. November 2024 (Mittwoch)
26. November 2024 (Dienstag)
11. Dezember 2024 (Mittwoch)

Nachträgliche Veröffentlichung: Beschluss aus der Gemeinderatssitzung Nr. 6 vom 26. April 2023

Rathaus Ruggell: Anstellung Leiter Liegenschaften 100%

Antrag Vorsteher

Aufgrund einer Kündigung während der Probezeit muss die Stelle Leiter Liegenschaften neu besetzt werden. Die Personalkommission hat daraufhin umgehend mit einem Bewerber aus dem Rekrutierungsprozess Kontakt aufgenommen, welcher ganz vorne dabei war.

Die Personalkommission empfiehlt dem Gemeinderat aufgrund des positiven Gesprächs und dem Erfahrungswissen, Herr Stephan Marxer als Leiter Liegenschaften anzustellen. Stephan Marxer wohnt in Schellenberg und ist 47 Jahre alt. Er wird die Stelle per 1. August 2023 antreten.

Der bisherige Stelleninhaber Konrad Reutimann wurde Ende Mai offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er wird jedoch für eine gute Übergabe weiterhin der Gemeindeverwaltung stundenweise zur Verfügung stehen. Für diesen wichtigen Einsatz bedankt sich der Gemeinderat herzlich.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anstellung des neuen Leiter Liegenschaftsverwaltung mit einem Pensum von 100 Prozent.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig